

## 1000 Euro für rechtfreie Virtual Reality Modelle auf Basis der ICIDO Software

### ICIDO plant Aufbau umfangreicher Modell-Datenbank

*Stuttgart, 01.03.2010: Für die Verbreitung von Virtual Reality Anwendungen in der Industrie ist die Verfügbarkeit von vollständigen und funktionalen Modellen notwendig. Um diesen Zustand zu beheben, startet ICIDO ([www.icido.de](http://www.icido.de)) - Stuttgarter Anbieter von Virtual Reality Lösungen – eine neue Initiative: den ICIDO Virtual Reality Demo Pool. Im Rahmen dieser Initiative wird jedes von einer Bildungseinrichtung zur Verfügung gestellte VDP – Modell mit 1000,- Euro belohnt.*

Das Jahr 2010 zeigt auf breiter Front ein zunehmendes Interesse für Virtual Reality und 3D Visualisierung. Egal, ob Cebit oder Hannover Messe, auf nahezu jeder Veranstaltung steht dieses Thema derzeit hoch im Kurs. Schaut man aber genauer hin, werden fast immer die gleichen Modelle und Videosequenzen gezeigt. Auf Nachfrage kommt dann oft die Antwort: „Leider haben die Kunden die Daten nicht freigegeben.“

Damit dies nicht mehr passiert und Industrieanwender, Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf einen Pool von frei verfügbaren, in der ICIDO VDP gestalteten, Industriemodellen zugreifen können, startet ICIDO ([www.icido.de](http://www.icido.de)) eine weltweit einzigartige Initiative für den Aufbau einer Virtual Reality Modell Datenbank. Und nicht nur das: Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die dem ICIDO Demo Pool Modelle zur Verfügung stellen, erhalten nicht nur freien Zugriff auf alle Modelle, sondern darüber hinaus auch 1000,- Euro in bar oder 10.000,- Euro in Form von Software-Lizenzen für jedes funktionale und vollständige Modell.

Ralf Heimberg, CEO und Initiator dieser Idee erläutert: „Virtual Reality ist immer ein Erlebnis und spricht alle Menschen auf einer emotionalen Ebene an. Um so wichtiger ist es, diese Technologie auch emotional zu präsentieren. Und wichtigstes Element dabei sind Inhalte, die nicht trocken einfach nur Funktionen zeigen, sondern die Menschen im Bauch und Herzen treffen. Und diese Inhalte wollen wir finden und unseren Kunden zur Verfügung stellen.“

Die Initiative startet sofort und ist derzeit auf 12 Monate begrenzt. Über die Auswahl und Prämierung der Modelle entscheidet ein ICIDO Gremium. Die Teilnahmebedingungen können bei ICIDO angefordert werden bzw. stehen auf der Website unter: [www.icido.de](http://www.icido.de) zur Verfügung.

---

#### Über ICIDO ([www.icido.de](http://www.icido.de)):

Die ICIDO Group ist führender Anbieter von interaktiven, visuellen Entscheidungssystemen. Mit seinen Lösungen hilft ICIDO komplexe Produkte zu verstehen und zu begreifen, schafft somit die Voraussetzung für ein gemeinschaftliches Bewerten und Analysieren und fördert damit eine schnelle Entscheidungsfindung. So können mehr Entscheidungen in kürzere Zeit fehlerfrei getroffen werden, was zu verkürzten Produktentstehungszyklen, mehr Umsatz und weniger Kosten führt.

Die Visual Decision Platform ist die führende Software für eine schnelle interaktive Entscheidungsfindung auf Basis einer Visualisierung. Sie schafft die Grundlage für ein gemeinschaftliches Arbeiten global verteilter Entwicklungsteams und beschleunigt die Entscheidungsfindung. Viele weltweit agierende Unternehmen setzen diese Lösung ein, um ihre Produktentwicklungsprozesse zu verbessern und zu verkürzen. ICIDO Lösungen sind einfach und standardisiert und können problemlos in bestehende Strukturen und Abläufe integriert werden.

Die Einsatzbereiche reichen über den gesamten Produktentstehungsprozess von Design/Styling, Konstruktion, Montage- und Produktionsplanung bis hin zu Marketing und Vertrieb. Der Kunde erhält von ICIDO eine Komplettlösung bestehend aus Software und Services sowie der notwendigen Hardware, wie bspw. ein Powerwallsystem. ICIDO Kunden finden sich bspw. in der Automobilindustrie (Daimler, BMW, Ford, Bosch), im Bereich Transportation (Siemens, MTU, Rheinmetall, Airbus), dem Maschinen- und Anlagenbau (Trumpf, Festo, Siemens) sowie im Bereich Forschung und Lehre (FH Esslingen, Universität Karlsruhe, TU Chemnitz, TU Dresden).